

# Totaleinbruch nach der Pause

**BEZIRKSOBERLIGA Hoof/Sand/Wolfhagen unterliegt Bad Wildungen mit 21:28**



Bedient: Trainer Igor Schuldes war mit der Leistung seiner Mannschaft nach der Pause gar nicht zufrieden. Foto: Joachim Hofmeister

**Sand** – Es war das Spiel der berühmten zwei Halbzeiten. In der ersten Hälfte spielte die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen im Mittelfeldduell der Handball-Bezirksoberliga gegen die HSG Bad Wildungen/Friedrichstein/Bergheim groß auf, doch das half am Ende alles nicht, weil die zweite Halbzeit gruselig war. Die Partie ging mit 21:28 (12:7) verloren.

„In der ersten Halbzeit haben wir unsere beste Saisonleistung gezeigt, aber im zweiten Durchgang haben wir gespielt, als hätten wir mit einem Mal das Handballspielen verlernt“, zeigte sich Trainer Igor Schuldes maßlos enttäuscht. Dank einer starken Defensivleistung und den Toren von Marvin Meyer, Marius Bläsing und Maurice Wietis stand es nach neun Minuten 3:0.

Nach dem Anlusstreffer der Gäste setzte sich der Tabellensiebte bis auf 10:4 durch Jonas von Dalwig ab. Dieser Vorsprung von sechs Toren hielt bis vier Sekunden vor der Halbzeitpause, als die Gäste auf 12:7 verkürzten. Dennoch sprach nach dieser ersten Hälfte vieles für einen Sieg der Hausherrn.

Von der Souveränität der ersten Hälfte war in der zweiten Halbzeit aber nichts mehr zu sehen. Innerhalb von vier Minuten wurde aus einem 15:11 ein 16:16. Eine von Schuldes vorgenommene Auszeit zeigte keine Wirkung mehr. Die Wildunger drehten mit drei weiteren Toren die Partie. Auch aus einer Überzahl beim Stand von 18:20 schlugen die Gastgeber kein Kapital und kassierten das 18:21. Danach setzten sich die Gäste vorentscheidend bis auf 18:25 ab und hielten den Vorsprung bis zum Schluss.

**Hoof/Sand/Wolfhagen:** Fischer, Vater - D. Stegmann, Meyer (2), Bläsing (2), Bubenheim, Hagemann (4/1), Wietis (5), Schmidt (1), J. v. Dalwig (4), Fuhrmann (3), L. v. Dalwig, Schrottenbaum.

**Torschützen Bad Wildungen/Friedrichstein/Bergheim:** Ju. Krathge (6), Appel (6/2), Riedesel (5/1), Ja. Krathge, Lambrecht, Brauer (je 3), Goethe, Sattar (je 1). zmw